

Einigkeit mit Harmonie und Liederkranz

CHORGESANG / Singkreis Harmonie erstmals beim Freundschaftssingen der Sängergesellschaft Einigkeit mit dem Liederkranz Königsbrunn dabei



Zwei gemeinsame Lieder bildeten den Abschluss des Freundschaftssingens der Sängergesellschaft Einigkeit Haunstetten mit dem Liederkranz Königsbrunn. *Fotos: Klaus Hechler*

Klaus Hechler

Haunstetten. Seit Jahren bereichert ein Freundschaftssingen der Sängergesellschaft Einigkeit, zusammen mit dem Liederkranz Königsbrunn das Kulturleben von Haunstetten und Königsbrunn. Das Freundschaftssingen findet im Wechsel in Haunstetten und Königsbrunn statt. Neben dem Männerchor der Einigkeit unter der Leitung von Charly Kinzer und dem gemischten Chor des Liederkranzes unter der Leitung von Josef Hauber, hatte die Einigkeit als Gastgeber in der Turnhalle des TSV Haunstetten noch eine Überraschung parat. Heinz Hagl, 1. Vorsitzender der Einigkeit, begrüßte den Haunstetter Singkreis Harmonie unter der Leitung von Rebekka Heudorfer mit seiner Vorsitzenden Klara Wahl. Die Einigkeit und der Singkreis sind bisher noch nie zusammen aufgetreten, es bestand ein eher distanziertes Ver-

der. Dass eine gemeinsame Veranstaltung sehr gut bei den Besuchern ankommt, bewies der lang anhaltende Beifall. Chorgesang schaffe Lebensfreude und innere Wärme, betonte Hagl und bedauerte, dass sich zu wenig jungen Menschen für den Chorgesang begeistern ließen. Die Beiträge der drei Chöre wurden in überzeugender Weise präsentiert und erhielten verdienten Applaus. Von der Einigkeit waren unter anderem die Lieder „Singen mit Freude“, „We shall over come“, „Pfälzer Weinknorr“, „Ave Marie der Berge“, „La Montanara“ zu hören. Mit einem lustigen russischen Lied bei Gitarrenbegleitung durch Charly Kinzer, trat Manfred Schwab von der Einigkeit auf. Der Liederkranz präsentierte unter anderem die Lieder „Lachkanon“, „Aufforderung zum Tanz“, „Königsbrunner Hymne“, „Im Wald und auf der Heide“, „Im Frühtau zu Berge“. Der Singkreis Harmonie hat unter

Die Einigkeit, der Liederkranz und die anderen Besucher des Freundschaftssingens zollten dem Singkreis für seine Lieder „Mein kleiner grüner Kaktus“, „I've got a feeling“, „Freude schöner Götterfunken“ und „Barkarole“ verdienten Beifall. Den Abschluss des gelungenen Freundschaftssingens bildeten die von Hauber komponierten Lieder „Ein Mädchen und ein Gläschen“ und „In jedem vollen Glase“, die die beide Chöre zusammen sangen – Charly Kinzer dirigierte und Josef Hauber begleitete am Klavier. Nicht vergessen werden dürfen die von Ulrich Höflele vorgetragenen kleinen lustigen Geschichten.

Jetzt wird's wieder WILD
vom 13.-29. Nov.